



„Plötzlich war nichts mehr wie vorher!“ Interview mit Ortsbürgermeister Thomas Becker-Theilig

Fakt.: Herr Becker-Theilig, was beschäftigt Sie als Ortsbürgermeister in diesen unruhigen Zeiten?

Becker-Theilig: Es geht mir wohl wie Vielen. Das Ziel in diesen durch die Pandemie bestimmten Zeiten wieder zur Normalität zurückzukehren, gelingt uns nur über eine gesunde Balance. Wir müssen alle besonnen bleiben. Mit Hilfe der gewonnenen Erfahrungen im Umgang mit Corona, müssen wir aber wieder zum aktiven Handeln für eine lebenswerte Zukunft zurückkehren.

Fakt.: Wie hat sich die Corona-Krise denn konkret auf die Gemeindepolitik und Ihre Arbeit ausgewirkt?

Becker-Theilig: Corona hat sich auf fast alles in der politischen Arbeit ausgewirkt. Plötzlich war nichts mehr wie vorher! Das veränderte Handeln kostet viel Kraft, Zeit und Geld. Trotzdem muss das Gemeindeleben ja weitergehen. Die verzögerten Bearbeitungs- und Genehmigungsabläufe in den übergeordneten Behörden führten dazu, dass die Realisierung wichtiger Projekte sehr viel mehr Zeit in Anspruch genommen hat.

Fakt.: Das hört sich alles nach viel Kraftaufwand an?



Becker-Theilig: Ja! Man muss um jedes Projekt kämpfen, dass es sich nicht noch weiter verzögert. Wir sind stolz darauf, dass der Betrieb unserer fünf KiTas trotz aller Corona-Wirren dank unserer Erzieher:innen aufrechterhalten werden konnte.

Auch konnten wir trotz aller Widrigkeiten den Umbau und den Erweiterungsbau der KiTa Wühlmäuse entscheidend vorantreiben.

Fakt.: Was könnte Ihre Arbeit als Ortsbürgermeister unterstützen?

Becker-Theilig: Eine beschleunigte Bearbeitung der beteiligten Behörden bei der Behandlung der Gemeindeprojekte würde uns am meisten helfen. (...)

Fortsetzung auf Seite 3

Corona verzögerte wichtige Projekte in Bodenheim

- › Die Sanierung unseres historischen Rathauses hat endlich Fahrt aufgenommen. Wir rechnen mit der Fertigstellung Ende des Jahres.
- › Im Sommer starten wir mit dem Bau des Quartiersparkplatzes am Sportplatz.
- › Der Umbau unserer Ortskern-Straßen mit dem Ziel zur Verkehrsberuhigung konnte Ende Dezember mit dem 1. Bauabschnitt im Bereich „Eselsrutsch“ abgeschlossen werden.
- › Stichwort Wertstoffhof: Wir drängen die zuständige Kreisverwaltung weiterhin den von uns vorgelegten Vorschlag zur verbesserten Zufahrtsregelung und Vergrößerung endlich umzusetzen.
- › Den Neubau der Mehrzweckhalle im Bürgel hatten wir mit Blick auf den Einbruch der Steuer-Einnahmen um ein Jahr verschoben. Die Bauarbeiten laufen nun auf Hochtouren, am 6. Mai feiern wir Richtfest!

Starker Haushalt! Zukunft weiter im Blick.

Mit der Stimmenmehrheit von SPD und FDP wurde in der Gemeinderats-sitzung vom 9.2.22 der Haushalt 2022 verabschiedet. Das ist die Grundlage, um die strategischen Überlegungen zur weiteren Entwicklung der Gemeinde konsequent fortzusetzen.

Trotz der herausfordernden Zeiten plant die Gemeinde einen weitestgehend ausgeglichenen Haushalt. Das politische Handeln der letzten Jahre war stark geprägt, Bodenheim als Wirtschaftsstandort zu stärken und zeitgleich die Attraktivität der Orts-gemeinde zu erhöhen. Zwei konkrete Zahlen unterstreichen das.

Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer konnten seit 2009 um ca. 200% gesteigert werden. Die Steigerung bei der anteiligen Einkommenssteuer verzeichnete ein Plus von 68%. Die positive Entwicklung auf der Einnahmenseite ermöglicht es, auch zukünftig weiter in die Infrastruktur der Gemeinde zu investieren.

Bodenheim muss als attraktiver Standort für Betriebe, Gewerbetreibende, als auch für die heimischen Landwirtschafts- und Weinbaubetriebe weiter gestärkt werden. Dies soll im Einklang mit einem lebenswerten und attraktiven Umfeld für alle Bürger:innen geschehen.

Leben und arbeiten in Bodenheim soll weiter attraktiv bleiben. Dies unterstreichen auch die im Gesamthaushalt 2022 (31,9 Mio. €) vorgesehenen Haushaltsmittel für Investitionen in Höhe von 9,4 Mio. €. Dabei ist es gelungen 67% der Investitionen im Haushalt über Eigenkapital und Fördermittel zu bedienen.

Fortsetzung auf Seite 4

Ortskernsanierung und Straßenumbau im Ortskern

Die Gemeinde Bodenheim folgt dem Konzept zur Sanierung des Ortskerns unter Nutzung noch bestehender Städtebaufördermittel aus dem Bundesländer Programm.

Diese Fördermittel stehen zeitlich nur noch kurze Zeit zur Verfügung, weshalb dem Straßenumbau in der Mainzer Straße mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung erfolgreich Priorität eingeräumt wurde. Mit dem Bauabschnitt 2 folgt nun der Straßenumbau im Bereich Schönbornplatz/Mainzer Pfort-Straße/Zwerchgasse.

Zielsetzung ist es, den Ortskern von Bodenheim als Mittelpunkt unserer Heimatgemeinde attraktiver zu gestalten und mit einem modernen innerörtlichen Verkehrskonzept zu versehen.

Straßensanierung in Bodenheim

Völlig unabhängig von den Straßenumbaumaßnahmen im Kontext der Ortskernsanierung verfolgt die Gemeinde ein Sanierungskonzept für ihre sonstigen Straßen. Eine Reihe von Straßen erfüllen ihre Funktion nicht mehr. In der Prioritätenliste stehen z.B. die Hilge-, Kapellen- und Schillerstraße ganz oben. Der Fichtenweg wird bereits im Jahr 2022 grundlegend saniert.

Das Projekt ist ein Teil der verschiedenen Arbeitspakete, die im Rahmen der mehrstufigen Bürgerbeteiligungen in Bodenheim im Jahr 2013 erarbeitet wurden.

Die drei wichtigsten Pakete aus dieser Bürgerbeteiligung sind :

1. den Ortskern sowohl für Bewohner:innen wie auch für Gäste attraktiver zu gestalten
2. die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit in den Straßen zu erhöhen
3. die Wege der Kinder zur Grundschule sicherer zu gestalten (Wunsch der Spielleitplanung)

Die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer (PKW, Zweiräder, Fußgänger auch mit Kinderwagen) wurde durch die Abschaffung von zu schmalen, abgetrennten Bürgersteigen erhöht. Die früher unregelmäßige Parksituation, die ebenfalls eine Verkehrsfährdung für alle Verkehrsteilnehmer bedeutete, wurde nun geregelt. Durch die Einführung verkehrsberuhigter Bereiche, niveaugleicher Fahrbahn und durch Reduzierung der



Ortskernsanierung: Straßenumbau Mainzer Straße, Bild: privat

Fahrgeschwindigkeit wird die Verkehrssicherheit noch zusätzlich deutlich erhöht.

Die Ortskernsanierung und der damit verbundene Straßenumbau folgt einem strategischen Gesamt-Konzept, bei dem soweit wie möglich alle Interessenslagen der Bürger:innen berücksichtigt werden.

Mainzer Stadtbus

Mit dem neuen ÖPNV-Konzept des Kreises erhält die VG Bodenheim mit der MVG-Buslinie 69 ab 1.4.2022 ergänzend zur S-Bahn 6, ein neues Busangebot nach Mainz. Damit werden gleichzeitig alle 5 Orte in unserer Verbandsgemeinde miteinander verbunden. Der Linienverkehr führt (von 6-22 Uhr) im 30-Minuten Takt von Bodenheim über Gau-Bischofsheim und über die Rheinhessenstraße nach Mainz (Goetheplatz). Bereits in MZ-Hechtsheim kann man auf die Straßenbahn oder in andere Buslinien umsteigen. Weitere Umsteigemöglichkeiten bestehen an den Universitätskliniken oder z.B. am Pariser Tor.

Wir für Euch in die Räte
Neues von den Jusos aus Bodenheim



Jusos fördern StreetArt

Wir – die Jusos in Bodenheim – setzen uns in den verschiedenen Gremien aktiv für die Themen junger Leute ein. Wir haben den Bau einer Graffiti-Wall an der neuen Bodenheimer Mehrzweckhalle bei einer Gemeinderatssitzung beantragt. Finanziert werden soll das Vorhaben über die Fördermittel „Kunst am Bau“. Durch ei-

nen Wettbewerb für die einzelnen Abschnitte der Wall sollen junge StreetArt- und Graffiti Künstler:innen gefördert werden.

Weitere Infos über die Arbeit der Jusos finden Sie in der nächsten Ausgabe der Fakt.

„Wir sind weiterhin auf einem guten Weg!“

Fortsetzung von Seite 1

(...) Zudem könnte uns weniger Störfeuer und hinderlicher Parteien-Eifer gerade in dieser ohnehin schwierigen Zeit weiterhelfen.

Fakt.: Können Sie das konkreter beschreiben?

Becker-Theilig: Die zurückliegende zehnjährige Bodenheimer Ortskernsanierung ist eine Erfolgsstory. Dank der Fördergelder konnten fast 50 private Wohnobjekte modernisiert werden. Weiterhin nenne ich die Förderprojekte am Haus Friesenecker, den Parkplatz Reichsritterstift, die Lindenallee, den Kirchenvorplatz und den Straßenumbau Mainzer Straße.

Trotzdem entfacht eine Ratsminderheit eine unsägliche Neid-Diskussion um deren Finanzierung.

Der Ortskern muss attraktiver werden. Das gibt es natürlich nicht umsonst. Sind wir doch froh, dass ein

erheblicher Teil der Kosten durch die Fördergelder abgedeckt werden. Bei den Straßenprojekten gehen wir mit dem Gemeindeanteil an das zulässige Limit.

Zudem hat die Gemeinde bei der zurückliegenden LED-Sanierung der Straßenbeleuchtung auf die Erhebung von Ausbaubeiträgen verzichtet. Deshalb ist es ungeheuerlich zu behaupten, die Gemeinde würde all dies auf Kosten der Bürger finanzieren.

Fakt.: Welche Perspektive können Sie für unsere Gemeinde aufzeigen?

Becker-Theilig: Die Kulturarbeit unserer Vereine und der Gemeinde muss wieder aufgenommen werden. Auch der geförderte Neubau des Umkleide- und Sanitärgebäudes am Sportplatz stärkt unsere Infrastruktur. Uns liegen brandaktuell Förderzusagen für zwei weitere Projekte vor, die

uns sehr am Herzen lagen. Zum einen stehen uns fast 600 Tsd. € für den Radwegneubau entlang der Ortsrandstraße zur Verfügung. Zudem wird die Förderzusage zur Anschaffung des „Mobilen Weinstandes“ unsere touristische Arbeit enorm unterstützen. Aber auch unsere Vereine werden hiervon profitieren.

Fakt.: Herr Ortsbürgermeister, Fakt. dankt Ihnen für dieses interessante Gespräch.

Becker-Theilig: Sehr gerne!

Thomas Becker-Theilig: Meine erklärten Ziele sind

- › Die bauliche und finanzielle Infrastruktur auf guten Beine zu stellen.
- › Die Daseinsfürsorge unserer Vereine und Bürger zu gewährleisten.
- › Die Identität unserer Gemeinde zu bewahren.

Das Runde muss ins Eckige:

Neues Umkleide- und Sanitärgebäude für den Bodenheimer Fußballsport

Ein vom Land erfolgter Förderaufruf zur Schaffung von Sportinfrastruktureinrichtungen Ende 2020, veranlasste die Bodenheimer SPD-Gemeinde Spitze, sich kurzerhand auf dieses Sonderförderungsprogramm zu bewerben. Trotz einer extrem kurzen Antragsfrist, bei gleichzeitig umfangreich geforderten Unterlagen, gelang die fristgerechte Einreichung.

Ziel der Gemeinde ist es dem einheimischen Fußballsport einen attraktiven Ersatz für die in die Jahre gekommenen bisherigen Umkleide- und Sanitäreinrichtungen (Toiletten, Duschen) zu schaffen.

Die Freude bei der Gemeinde und dem VfB Bodenheim war dann entsprechend groß. Minister Roger Lewentz (SPD) überreichte im Juli 2021

die Zuschuss-Bewilligung in Höhe von 90% der anererkennungsfähigen Kosten (Gesamtkosten: 1,1 Mio. €).

Das Bauvorhaben wird noch in diesem Jahr beginnen und soll möglichst zeitnah beendet werden. Neben neuen und zeitgemäßen Umkleide-, Dusch-, Toiletten- und Lagerräumen, wird ein Versammlungsraum für die Bodenheimer Vereine das Raumangebot abrunden.



Östlich vom „Haus der Vereine“ am Sportstandort „Guckenberg“ soll das neue Funktionsgebäude mit Duschen, Toiletten und Versammlungsraum entstehen.
Bild: ER+R architektur

Für die Gemeinde bedeutet dies neben einem verbesserten Sportstättenangebot auch die dauerhafte Einsparung von bislang hohen Mietkosten. Dies wird sich in den zukünftigen Haushaltsplanungen positiv auswirken.

Wir freuen uns für die Gemeinde über den bisherigen schnellen und erfolgreichen Projektverlauf.

Neue Vereinslagerhalle für Bodenheimer Vereine

Endlich ist es so weit. Die Verwaltung unserer Ortsgemeinde hat auf Initiative der SPD-Bodenheim gemeinsam mit dem Vereinsring und unter maßgeblicher Beteiligung des Ehrenamtsbeauftragten Hans Löffert, die finale Planung der neuen Vereinslagerhalle auf den Weg gebracht und erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat stimmte dieser Planung zu und hat die Mittel im Haushalt 2022 eingestellt.

14 Bodenheimer Vereine haben sich für die ca. 600 qm Nettolagerfläche beworben. Der Abstimmungsprozess wurde vom Vereinsring organisiert und zum Abschluss gebracht. Die Umsetzung des Projektes wurde

durch ein innovatives und langfristiges Finanzierungskonzept ermöglicht, in Verbindung mit der Vermietung der Flächen an die jeweiligen Vereine. Die notwendigen administrativen Aufgaben und die Sicherstellung der Betriebsführung für das Gebäude werden federführend vom Vereinsring übernommen.

Der Standort befindet sich in direkter Nachbarschaft von der neuen Turnhalle am Uwe-Zeidler-Ring. Das Innenleben der Halle wird in modularer Bauweise erstellt und ist damit variabel gestaltbar. Der Durchfahrbereich der Halle ermöglicht den Bau, die Gestaltung und die Abstellung von bis zu 3 Korbwagen der Jahrgänge.

Die SPD-Bodenheim freut sich, den Bodenheimer Vereinen ein Stück mehr Planungssicherheit bei der Wahrnehmung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit durch diese Initiative bieten zu können.



Direkt neben die neue Turnhalle im Bürgel wird die Vereinslagerhalle gebaut! Ein Quantensprung für die Bodenheimer Vereine!
Bild: privat

Die Ortsgemeinde Bodenheim setzt ihre Erfolgsgeschichte fort Gemeinderat verabschiedet am 9.2.2022 den Haushalt für das Jahr 2022

Fortsetzung von Seite 1

(...) Mit den geplanten Investitionen im Haushalt wird die Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde sichergestellt. Mit einer soliden Finanzierung der Vorhaben in den nächsten Jahren ist aus heutiger Sicht der Höhepunkt bei den Investitionen erreicht.

Trotz der Widerstände der Opposition von CDU und FWG im Gemeinderat ist die SPD-Bodenheim fest davon überzeugt, dass durch die geplanten Vorhaben im Haushalt alle Lebensbereiche in der Gemeinde ausgewogen gefördert werden.

Die Bürger:innen von Bodenheim haben die SPD in den letzten beiden Kommunalwahlen zwei Mal mit einer absoluten Mehrheit ausgestattet. Das ist Ansporn und Herausforderung zugleich für eine nachhaltige Haushaltspolitik.

Der politische Diskurs aller Fraktionen zum Haushalt ist wichtig und notwendig. Die Aufgabe der Politik besteht aber auch darin, nicht nur die Interessen Einzelner, sondern die In-

Ideen & Anträge der SPD gestalten den Haushalt 2022 mit

- › **Stärkung des Wirtschaftsstandorts** und der damit verbundenen Steuer-Einnahmen der Gemeinde durch Bereitstellung weiterer Gewerbeflächen am Standort Bürgel III.
- › **Erhöhung der Attraktivität von Bodenheim** durch die Fortsetzung der Ortskernsanierung unter Nutzung der bestehenden Förderprogramme.
- › **Wahrnehmung sozialer Verantwortung** durch den Einstieg in den sozialen und bezahlbaren Wohnungsbau durch eigenen Bau von Geschosswohnungen.
- › **Stärkung von Familien** durch Neubau der Kindertagesstätte Leidhecke und Investitionen in bestehende weitere Kita Standorte.
- › **Unterstützung der Bodenheimer Vereine und Organisationen** durch den Bau einer Vereinslagerhalle, den Neubau einer Drei-Feld-Mehrzweckhalle, sowie den Neubau eines Umkleide- und Sanitärgebäudes an der Sportanlage „Guckenberg“.
- › **Steigerung der Lebensqualität** durch den Bau eines Radwegs entlang der Ortsrandstraße als Teil eines ganzheitlichen Radwegkonzeptes, Planung eines Themenwanderweges, Bau eines Fahrradparkplatzes am Bahnhof und Bereitstellung von 9 weiteren E-Ladesäulen in Bodenheim.

teressenslage aller Bürger:innen in Bodenheim zu berücksichtigen.

Die SPD Bodenheim bedankt sich bei allen Beteiligten, die bei der Aufstellung des Haushalts mitgewirkt haben. Besonders zu erwähnen sind die Mitarbeiter der VG-Finanzverwaltung und die Verwaltung der Ortsgemeinde Bodenheim.

Herausgeber: SPD Ortsverein Bodenheim,
E-Mail: fakt@spd-bodenheim.de,
www.spd-bodenheim.de

Redaktionsteam: Markus Kirch (V.i.S.d.P.),
Nicole Dittmann, Wolf-Ingo Heers, Roland Martinez

Fotos: privat

Fakt. ist das Mitteilungsblatt der SPD Bodenheim und wird an alle Haushalte in Bodenheim verteilt. Fakt. erscheint unregelmäßig.